



Grosser Gemeinderat Wetzikon
Herr Urs Bürgin
Bahnhofstrasse 167
8622 Wetzikon

Wetzikon, 1. Oktober 2021

Schriftliche Anfrage

Aufhebung Bushaltestelle «Kreuzackerstrasse»

Im März 2020 genehmigte der Stadtrat das von Stadt und VZO gemeinsam erarbeitete neue Buskonzept (SRB 2020/57). Ziel dieses Konzepts: Optimierung des Busnetzes unter besonderer Berücksichtigung der Kapazitätssicherung auf den Hauptlinien, der Anschlusssicherheit auf die S-Bahnen sowie eines sinnvollen Einsatzes der öffentlichen Gelder.

Ein wichtiges Element dieser Optimierung ist, für Reisende aus den Regionen Bäretswil und Oberkempten die Anschlüsse von der Buslinie 851 (Adetswil – Wetzikon SBB) an die S3 Richtung Pfäffikon am Bahnhof Kempten sicherzustellen. Gemäss Konzept soll dazu die Bushaltestelle «Kreuzackerstrasse», heute die meistbenutzte Haltestelle im oberen Teil der Bahnhofstrasse (2018 fast 800 Ein- oder Aussteigende pro Tag), aufgehoben und neu durch zwei Haltestellen ersetzt werden. Nebst der Haltestelle «Bahnhof Kempten Süd» (bei der Havanna) würde im Bereich der Einmündung der Stationstrasse Nord eine zusätzliche Haltestelle geschaffen.

Weniger Beachtung fand im Buskonzept die Frage, wie viele Personen sonst noch von den geplanten Veränderungen rund um die Haltestelle «Kreuzackerstrasse» profitieren – oder Verschlechterungen in Kauf nehmen müssen. Und ob allfällige Verschlechterungen zumutbar wären. Insbesondere wurde nirgends berücksichtigt, dass die bestehende Haltestelle «Kreuzackerstrasse» für die Bewohnerinnen und Bewohner der Genossenschaft Alterssiedlung Wetzikon (Kreuzackerstrasse 1 und 7 und Bahnhofstrasse 256) wichtig ist. In den 103 Wohnungen leben 130 Personen mit einem Durchschnittsalter von ca. 80 Jahren. Auch wenn diese Bewohnerinnen und Bewohner in der Lage sind, ihren Alltag selbständig zu gestalten (die Alterssiedlung ist kein Altersheim!), ist die direkte und kurze Anbindung an den öffentlichen Verkehr für die alltäglichen Verrichtungen von grosser Bedeutung. Entsprechend verunsichert sind viele Bewohnerinnen und Bewohner der Alterssiedlung. Um «ambulant vor stationär» sinnvoll umzusetzen, sind wir angehalten, in allen Bereichen – speziell aber auch im Umfeld Mobilität – für

die ältere Bevölkerung die entsprechenden Voraussetzungen zu schaffen, damit sie möglichst lange wirklich selbständig bleiben können.

Die im Buskonzept ins Auge gefassten Änderungen bezüglich Haltestelle «Kreuzackerstrasse» sind ausschliesslich auf gesicherte Anschlüsse der Buslinie 851 in Kempten und Wetzikon ausgerichtet, betreffen aber auch die Linie 850 (Bauma SBB – Wetzikon SBB), welche in Wetzikon die gleichen Haltestellen mit Anschluss an die S15 in Wetzikon – aber nicht an die S3 in Kempten – bedient. Die Fahrzeitverlängerung durch den zusätzlichen Halt an der Haltestelle am nördlichen Ende der Stationsstrasse wird für die Linie 850 sogar im Buskonzept selbst als kritisch beurteilt, weil dadurch der Anschluss an die S15 gefährdet sein könnte.

Ich bitte den Stadtrat in diesem Zusammenhang um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welches ist der aktuelle Stand der Planungsarbeiten? In welchem Zeitrahmen ist geplant, das neue Bushaltestellen-Konzept an der Bahnhofstrasse umzusetzen?
2. Wie viele Wetzikerinnen und Wetziker profitieren von den geplanten Änderungen? Wie viele müssen Nachteile in Kauf nehmen?
3. Wie gross ist aktuell die Zahl der Umsteigepassagiere vom Bus 851 zur S-Bahnstation Kempten? Wie gross wird diese Zahl nach den geplanten Anpassungen vermutlich sein?
4. Ist der Stadtrat bereit, die Frage der Aufhebung der Haltestelle «Kreuzackerstrasse» nochmals grundsätzlich anzugehen?
5. Wie stellt sich der Stadtrat zu den zwei folgenden möglichen Alternativen, welche beide darauf ausgerichtet sind, sowohl die Bedürfnisse der Pendler wie auch der Einwohnerinnen und Einwohner rund um die Haltestelle «Kreuzackerstrasse» abzudecken?
 - a. Haltestelle «Kreuzackerstrasse» belassen und Haltestelle «Bahnhof Kempten Süd» neu schaffen
Mit dieser Massnahme kann das Ziel der Anschlusssicherung an den Bahnhof Kempten erreicht werden. Es müsste nur eine neue Haltestelle geschaffen werden und für die meisten Einwohnerinnen und Einwohner ergäben sich keine nennenswerten Veränderungen. Einzig die Distanz zwischen den beiden Haltestellen «Kreuzackerstrasse» und «Bahnhof Kempten Süd» wäre unüblich kurz.
 - b. Unterschiedliche Haltestellen für die Linien 850 und 851
Schaffung der zwei geplanten neuen Haltestellen und Beibehaltung der Haltestelle «Kreuzackerstrasse», wobei die beiden neuen Haltestellen nur von der Linie 851, die bestehende Haltestelle «Kreuzackerstrasse» nur von der Linie 850 bedient würden. Damit kann einerseits das Ziel der Anschlusssicherung der Linie 851 an die S3 beim Bahnhof Kempten erreicht werden, andererseits wird die Linie 850 nicht durch einen zusätzlichen Halt verzögert. Die Anliegen der Bewohnenden der Alterssiedlung können insofern



berücksichtigt werden, als sie wenigstens im Halbstundentakt wie bisher direkt vor ihrem Zuhause ein- und aussteigen können.

6. Welche Möglichkeiten sieht der SR für eine Beibehaltung der Haltestelle «Kreuzackerstrasse», wenn die im Buskonzept ebenfalls vorgesehene bessere Erschliessung des Gebietes Schornäglen mit einer zusätzlichen Buslinie über die Bahnhofstrasse im Halbstundentakt wirklich eingeführt werden sollte?

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Altwegg'.

Martin Altwegg, Gemeinderat